

# **Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!**

**Beitrag von „c. p. moritz“ vom 29. April 2024 14:55**

## Zitat von Finnegans Wake

... und daher hoffe ich auf die verpflichtende Arbeitszeiterfassung, dass diese Ausbeutung der Leute (hoffentlich) ein Ende findet.

Meine Jahresarbeitszeit passt ja einigermaßen gut, aber insbesondere die TZler/innen werden aufs übelste ausgebeutet.

Ich bin zwiegespalten:

1) Ja, die Bezahlung einer TZ-Kraft ist das beste Geschäft für's Land und der Wisch vom Land, den ich jedes Jahr aufs Neue unterzeichnen muss (Tenor: Sie bekommen weniger Geld, aber arbeiten überpropotional viel, signieren Sie unten rechts für Ihr Einverständnis), ärgert mich regelmäßig und vielleicht ist er sogar nicht einmal im Einklang mit europäischer Gesetzgebung zu Teilzeittätigkeiten.

2) Ja, eine Erfassung wäre EU-gesetzeskonform und sinnvoll, um die tatsächliche Arbeitszeit von Lehrkräften sichtbar(er) zu machen. Andererseits - und dazu gab es hier ja schon eine ausführliche Diskussion - sind KuK sehr (!) unterschiedlich effektiv. Im Endeffekt hätten dann also diejenigen, welche große Arbeitsmengen bewältigen können, erneut das Nachsehen, denn es änderte sich kaum etwas an der gegenwärtigen Situation: Wer kompetent und schnell ist, bekommt noch mehr Arbeit obendrauf, weil es ja so gut funktioniert ...